

„Leistungssport und Ausbildung lassen sich künftig noch besser vereinbaren“

CDU-Sportpolitiker sieht Sportland Sachsen gestärkt

(Dresden, 19. Januar 2018) In dieser Woche haben der Wissenschafts- und der Schulausschuss des Landtages einen Antrag der Koalitionsfraktionen zur Reform der Hochschulzulassung in Sachsen beschlossen. Damit wird die Staatsregierung aufgefordert, u.a. eine Profilquote für sächsische Spitzensportler bei landesinternen Zulassungsverfahren einzuführen.

Dazu erklärt der sportpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Wolf-Dietrich Rost**: „Mit diesem Beschluss erleichtern wir den Studienzugang für unsere besonders begabten Spitzensportler. Dies gilt für die gesamte Bandbreite der Angebote an sächsischen Hochschulen, ausgenommen Studienfächer mit bundesweiten Vergabeverfahren.“

„Damit lassen sich Leistungssport und berufliche Karriere künftig noch besser vereinbaren. Und wir stärken Sachsen als attraktiven Hochschul- und Sportstandort auch über die Landesgrenzen hinaus,“ betont der CDU-Sportpolitiker.

Verantwortlich: Mario Dense, stellv. Pressesprecher